

Antrag Nr. 20-F-11-0003

FW/BLW

Betreff:

PFC Belastung Rund um die Airbase Erbenheim
- Antrag der Fraktion FW/BLW vom 22.05.2020 -

Antragstext:

Wie man in verschiedenen Medien (Zeitung und TV) hören und lesen konnte, gibt es eine erhöhte PFC Belastung auch außerhalb der Airbase Erbenheim. PFC Stoffe stehen im Verdacht krebserregend zu sein. Unter anderem wurde Kleingärtnern rund um die Airbase von der Ernte Ihres Gemüses abgeraten. Es wurden erhöhte PFC Werte in Bachläufen in und um die Airbase gemessen.

Der Magistrat wird deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Allgemeine und rechtliche Fragen:

- Ist eine Reinigung des Grundwassers im „Pump and Treat“ - Verfahren sinnvoll? Was sind die Vor- und Nachteile dieses Verfahrens? Welche Kosten entstehen dadurch? Wer trägt die Kosten dafür?
- Können Kleingärtner für den entstandenen Schaden/Verlust entschädigt werden? Wenn ja, von wem? Wenn nein, warum nicht?
- Sind hierbei ggf. Verjährungsfristen beachten? Wenn ja, für welche Schadensbereiche?
- Gibt es eine Gefährdungsabschätzung? Z. B. des RP Darmstadt, wenn ja mit welchem Ergebnis?
- Beteiligt sich die US-Army finanziell an den Kosten der Schäden, die außerhalb der Kaserne auftreten bzw. gibt es entsprechende Anfragen und/oder Zusagen? Wenn nein, warum nicht?

2. Gesundheitliche Fragen:

- Gibt es Ergebnisse und/oder Empfehlungen aus dem Bereich der Umwelthygiene?
- Sind Blutuntersuchungen von AnwohnerInnen/ KleingartenbesitzerInnen/ MitarbeiterInnen der Domäne oder einem anderen Personenkreis geplant? Wenn ja, wann können diese durchgeführt werden? Wenn nein, warum nicht?

3. Fragen zum Bearbeitungsstand und zur weiteren Vorgehensweise:

- Gibt es Erfahrungsaustausche mit anderen PFC betroffenen Kommunen (z. B. Frankfurt oder Manching)? Wenn ja, mit welchem aktuellen Sachstand / Ergebnis? Wenn nein, ist dies geplant?

Antrag Nr. 20-F-11-0003

FW/BLW

- Es sind verschiedene Ämter/Dezernate der LHW in die Bearbeitung eingebunden. Gibt es dabei eine federführende Stelle/ ein federführendes Dezernat bei der LHW? Wenn ja, wo ist dies angesiedelt? Wenn nein, warum nicht?
- Ist ein Fischmonitoring vorgesehen? Wenn ja, wann und in welchem Bereich? Wenn nein, warum nicht?
- In welchem Rhythmus haben Arbeitsgruppentreffen mit weiteren Behörden (z. B. RP Darmstadt) seit 2018 stattgefunden? Gibt es dazu Protokolle? Wurden die Ergebnisse den zuständigen Gremien zur Kenntnis gegeben?
- Gibt es weitere Brunnen/Bäche im Umkreis von drei Kilometer, die bislang noch nicht untersucht wurden (z. B. in Erbenheim)? Ist dies vorgesehen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
- Gibt es seit der Präsentation im Umweltausschuss vom März 2020 neue Erkenntnisse/Informationen? Wenn ja, welche?
- Ist vom Magistrat eine regelmäßige Berichterstattung zum jeweiligen Sachstand in den betroffenen Gremien angedacht?

Wiesbaden, 22.05.2020

Monika Becht
Fraktionsvorsitzende

Christian Bachmann
stellv. Fraktionsvorsitzender

i.A. Andreas Ott
Fraktionsreferent